©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft	13	53 - 54	Rankweil, 20. Dez. 2005

Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Österreichs IX. Ergänzungen zum Vorkommen einiger Süßwassermollusken aus dem Donaugebiet von Wien und Niederösterreich (Mollusca: Gastropoda, Bivalvia).

Von Wolfgang Fischer, Wien

Im Jahr 2005 konnten an der Donau und dem Marchfeldkanal interessante Entwicklungen beobachtet werden. Leerschalen von *Theodoxus fluviatilis* (Linnaeus 1758) wurde von N. Schuller (Boku, Wien) im September in großen Mengen aus dem Sand des linken Donauufers an der nördlichen Donauinsel gesiebt. Von Korneuburg bis Wien wurden vom Autor am linken Donauufer *Theodoxus fluviatilis* durchgehend in dichter Individuenanzahl vorgefunden. Diese Art dürfte sich seit ihrer Erstentdeckung für die Donau (Schultz & Schultz 2001) gut etabliert haben.

Dasselbe trifft auch auf *Corbicula fluminea* zu. Zur Entdeckung und Verbreitungsgeschichte siehe Fischer & Schultz 1999 und Fischer 2004. Im Dezember 2005 wurden bei Niedrigwasser im Ufergebiet von Stopfenreuth zahlreiche *Corbicula fluminea* gefunden.

Südlich von Hainburg in der Nähe des Röthelstein wurden in ehemaligen, heute abgetrennten, Altarmen (Abb. 1) *Unio tumidus zelebori* Zelebor 1851, *Unio pictorum latirostris* Küster 1853, *Anadonta anatina attenuata* Held 1836, *Dreissena polymorpha* (Pallas 1771) und *Corbicula fluminea* (O.F. Müller 1774) gefunden. Durch extremes Niedrigwasser auf Grund des fehlenden Regens starben hier tausende von Muscheln (Abb. 2). Im gefrorenen Boden waren noch die Kriechspuren zu sehen. Von den Großmuscheln ist hier *Unio tumidus zelebori* häufiger als *Unio pictorum latirostris*. Von *Anodonta anatina attenuata* wurden nur wenige Schalen gefunden.

Im August 2005 wurde der Marchfeldkanal (Abb. 4) untersucht. Durch Wartungsarbeiten an der Schleuse gab es hier ebenfalls Niedrigwasser. Erstmals wurden für den 10 Jahre alten Kanal Muscheln nachgewiesen. In großer Anzahl fanden sich *Anodonta anatina attenuata* sowie in geringer Anzahl *Unio pictorum latirostris* (Abb. 3) . Die Fundstelle befindet sich in der Nähe der Stelle, wo der Seyringer Bach mit dem Kanal parallel verläuft.

Literatur:

Fischer W. (2004): Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Österreichs VIII. Zur Verbreitung von *Corbicula fluminea* (O.F. Müller 1774) (Mollusca: Bivalvia) und *Microcolpia daudebartii acicularis* (Ferussac 1821) (Mollusca: Gastropoda) im Donaugebiet in Niederösterreich sowie Bemerkungen zu *Unio* und *Pseudanodonta* (Mollusca: Bivalvia).- Nachr.bl. erste Vorarlb. malak. Ges. 12:15-18.

Fischer W. & P. Schultz (1999): Erstnachweis von *Corbicula* cf. *fluminea* (O.F. Müller 1774) (Mollusca: Bivalvia: Corbiculidae) aus Österreich, sowie ein Nachweis von lebenden *Microcolpia daudebartii acicularis* (Ferussac 1821) (Mollusca: Gastropoda: Melanopsidae) aus Bad Deutsch-Altenburg (NÖ, Österreich).- Club Conchylia Informationen 31(3/4): 23-26.

Schultz H. & O. Schultz (2001): Erstnachweis der Gemeinen Kahnschnecke *Theodoxus fluviatilis* (Linnaeus 1758) in Österreich (Gastropoda: Neritidae).- Ann. naturhist. Mus. Wien 103B:231-241.

©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

Abb. 1: Augewässer beim Röthelstein/ Hainburg, NÖ

Abb. 3: *Unio pictorum latirostris*

Abb. 2: Muschelschalen, Röthelstein

Abb. 4: Seitenarm des Marchfeldkanal, NÖ

Adresse des Autors:
Wolfgang Fischer, Martnigasse 26, 1220 Wien, Österreich
email: WoFischer@gmx.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Fischer Wolfgang

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Österreichs IX.: Ergänzungen zum Vorkommen einiger Süßwassermollusken aus dem Donaugebiet von Wien und Niederösterreich (Mollusca: Gastropoda, Bivalvia). 53-54